

Jahresbericht des Frauensteiner SV – Einheit e. V. für das Jahr 2023

Liebe Mitglieder des Frauensteiner SV – Einheit e. V., wertige Gäste, alle Jahre wieder sitze ich Mal länger, Mal kürzer vor der Jahreshauptversammlung am Schreibtisch und sinne darüber, wie ich das zurückliegende Vereinsjahr am besten in Worten auf das Papier bringe. Dabei kommt mir immer wieder der Gedanke, wie es Menschen gibt, die ganze Bücher vollschreiben. Nun gut, ein ganzes Buch zu schreiben ist gar nicht meine Absicht, aber ein interessanter Jahresbericht soll es schon werden.

Daher möchte ich wenigstens mit einem interessanten Zitat vom deutschen Schriftsteller Berthold Auerbach, der von 1812 bis 1882 lebte und wirkte beginnen:

„Es kann kein Mensch dem anderen etwas vollkommen recht machen, aber dankbar kann man doch sein. Und Dank ist ein Boden, auf dem die Freude gedeiht.“

Zitat ende!

Daher ist es mir ein persönliches Bedürfnis, aber auch im Namen des Vorstandes, möchte ich zuerst meinen herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter, Abteilungsverantwortlichen, an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, an die Mitglieder der Revisionskommission und an alle die sich für unseren Verein engagieren und stark

machen richten. Auch wenn der Eine oder Andere vielleicht das Gefühl hat, dass sein Wirken nicht gewürdigt wird, kann ich nur sagen: Nein, dem ist nicht so! Wir, und damit meine ich jede einzelne Sportlerin und jeden einzelnen Sportler, sind glücklich, dass es dieses Engagement gibt.

Nun kommen wir zu den Zahlen! Ich möchte euch auf den neusten Stand zur Mitgliederentwicklung bringen. Im Verein sind zum Stichtag 10. Januar 148 Mitglieder aktiv. Nach Geschlechtern hält sich der Anteil von Frauen und Männern fast die Waage. Bei 73 Frauen und Mädchen und 75 Männern und Jungen kann man schon fast von Parität sprechen.

Im Bereich der Kinder und Jugendlichen sind 36 Mädchen und Jungen im Verein aktiv. Dies sind 46,4 % vom Gesamtmitgliederbestand. Damit haben wir es als Verein in den Bericht zur Mitgliederstatistik 2024 des Sächsischen Sportverband Volleyball im Bereich ‚Vereine mit dem höchsten Anteil an Jugendlichen in Relation zur Gesamtzahl an Mitgliedern in der Abteilung Volleyball‘ auf den 6. Platz gebracht. Das unser Verein überhaupt in so einer Aufstellung Erwähnung findet, ist ein Zeichen für die tolle Jugendarbeit in allen Abteilungen in denen Kinder und Jugendliche trainieren.

Die 148 Mitglieder teilen sich auf die Abteilungen wie folgt auf:

- Allgemeine Sportgruppe: 60 Mitglieder
- Badminton: 25 Mitglieder (hier gleich noch mehr)

- Kegeln: 23 Mitglieder
- Tischtennis: 27 Mitglieder
- Volleyball: 24 Mitglieder

Ein Teil der Volleyballer finden sich in der Abteilung ‚Allgemeine Sportgruppe‘ wieder, Dies hängt damit zusammen, dass nur aktive Volleyballer*innen dem Landessportbund gemeldet werden. Der Deutsche Volleyballverband und damit auch der SSVB haben die Mitgliedsgebühren in den letzten Jahren stark angehoben. Als Verein zahlen wir über 14,-- € pro Mitglied an die Verbände. Als Grundlage für die Berechnung dient die Mitgliedermeldung an den Landessportbund. Der SSVB hat selber empfohlen Freizeitvolleyballer, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen unter ‚Allgemeine Sportgruppe‘ zu melden. Daher weißt unsere Abteilung ‚Volleyball‘ nur die 24 an den Wettkampf geschehen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus. Insgesamt sind aber 37 Volleyballer im Verein aktiv.

Nun noch ein paar Worte zur Mitgliederentwicklung in der Abteilung Badminton. Leider hat sich zum Jahresende 2023 die Trainingsgruppe am Mittwoch, hier waren die älteren Badmintonspieler aktiv, wegen immer weiter schrumpfenden Teilnehmerzahlen aufgelöst. Diese Entwicklung hatte sich in den zurückliegenden Jahren schon angedeutet, ist deshalb aber nicht weniger schmerzlich. Die anfängliche Euphorie nach der Eröffnung der Frauensteiner Sporthalle ist dann wohl der Bequemlichkeit zur regelmäßigen Trainingsteilnahme gewichen. Einige Badmintonspielerinnen und Spieler sind jetzt als passive

Mitglieder im Verein organisiert, denn sie haben es nicht einmal geschafft gegenüber dem Verein zu erklären, wie und wo sie ihre Zukunft im Verein sehen.

Positiv stimmt mich aber, dass die Hallenzeit am Mittwoch kurzer Hand durch eine neue ‚Allgemeine Sportgruppe‘ übernommen wurde. Unter der Anleitung von Annett Gäbler hat sich die Gruppe ‚Sport mit Spaß‘ gegründet, wo auch einige Badmintonspielerinnen eine neue Trainingsgruppe gefunden haben.

Damit möchte ich den Part Mitgliederentwicklung abschließen, auch wenn die weiteren Punkte irgendwie auch etwas mit Mitgliederentwicklung zu tun haben.

Der Vorstand des Frauensteiner SV hat beschlossen das Engagement von jungen Sportlerinnen und Sportlern durch mehr Mitbestimmung zu fördern und damit Rechte zur Selbstgestaltung einzuräumen. Unsere Vereinssatzung lässt eine aktive Mitwirkung durch Stimmrecht zwar erst ab dem 18. Lebensjahr zu. Aber gerade, weil der Anteil an jungen Sportlerinnen und Sportlern in unserem Verein so hoch ist, brauchen die jungen Leute eine Stimme. Aus diesem Grund hat der Vorstand Philipp Zimmermann mit der Aufgabe des Vereinsjugendleiters betraut und ihn mit der Gründung eines Vereinsjugendausschusses beauftragt. Leider kann ich euch heute noch kein Vollzug melden, da aus terminlichen Gründen die Jugend noch nicht zusammenkommen konnte. Nach der Wahl des Vereinsjugendausschusses werden wir auf der Homepage des Frauensteiner SV darüber berichten. Nur

so viel, in Abstimmung mit unserer Schatzmeisterin, soll der Jugendausschuss über ein eigenes Budget bestimmen können. Die Höhe wird auf Vorschlag des Vorstandes durch die Jahreshauptversammlung festgelegt.

Unter dem Motto: Sie haben sich getraut! Könnte man den Beginn der Punktspielsaison der Volley-Girls zusammenfassen. Denn nach nur einem Jahr Training wollten es die Mädels wissen und Mal schauen, wo sie so volleyballmäßig stehen. Für alle Beteiligten ob Sportlerinnen oder Trainerteam war klar, das erste Jahr ist ein Schnupperjahr. Naja, so ganz war es dann doch nicht, denn gleich im ersten Spiel ging es gegen den Vorjahressieger vom SSV 91 Brand-Erbisdorf. Und da gab es dann kein Schnuppern, sondern Jugendvolleyball vom Feinsten. Aber von Spiel zu Spiel kamen unsere Volley-Girls immer besser in Schwung und schon im zweiten Spiel hatten die Mädels nur wegen ihrer Unerfahrenheit den Sieg nach fünf Sätzen doch noch abgeben müssen. Dafür gab es dann im dritten Spiel den ersten Sieg. Insgesamt kann man sagen, dass die Mädels sich gut in die Liga eingefügt haben, auch wenn es noch deutliche Niederlagen gab. Mit jetzt 14 Punkten und momentan den sechsten Platz haben die Volley-Girls alle Erwartungen mehr als übertroffen. Im Juni nehmen die Mädels noch an den Sparkassen Kinder- und Jugendspielen teil. Mal schauen, wie weit es gehen wird.

Die Frauensteiner Netzgazellen schlossen im vergangenen Jahr die BFS-Liga Mittelsachsen mit einem hervorragenden zweiten Platz ab.

Sonstige sportliche Highlights waren die beiden Volleyballturniere einmal im Frühjahr mit zwölf Teams und zum anderen am Samstag vor dem ersten Advent, wo acht Mannschaften um den Wanderpokal des Frauensteiner SV spielten.

Im November hat der Frauensteiner SV im Zusammenwirken mit dem Feuerwehrverein Frauenstein die Ballnacht organisiert. Von den anwesenden Gästen wurden wir für die tolle Organisation und die Durchführung gelobt und alle wünschten sich, dass die Ballnacht eine Fortsetzung finden sollte. Viele Gäste sind unserem Verein sehr verbunden, leider waren aber nur wenige Vereinsmitglieder an diesem Abend im Fürstenthal. Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand entschlossen vorerst an der Durchführung der Ballnacht nicht weiter festzuhalten, zumal die diesjährige Organisation in den Händen des Feuerwehrvereins liegt. Bisher gab es aber keine Signale aus dieser Richtung.

Ein Ausblick sei mir aber noch erlaubt: Der Vorstand lädt in diesem Jahr wieder zur Grillparty in den Steinbruch Frauenstein ein. Alle Mitglieder sollten sich den 31. August rot im Kalender markieren. Näheres zur Durchführung und vielleicht sogar ein Salatkontest kommt in den nächsten Wochen.

Darauf und auf viele andere sportliche Highlights in diesem Jahr freue ich mich!

Sport frei!